

Outdoor – Boxstation

Ein sportliches Highlight [mehr] in der Messestadt Riem

Seit mehreren Jahren sind mein Bruder und ich kampfssportbegeistert und nutzen unsere Freizeit, um uns auszupeinern, unsere Freunde zu treffen und gleichzeitig fit zu bleiben. Dafür nutzen wir zusätzlich zum Vereinssport gerne den Fitnessparcours in Messestadt Riem als kostenloses Outdoorangebot vor unserer Haustüre. Leider fehlt vor Ort eine Art Boxstation, bei dem auch Kampfsportfans wie wir auf ihre Kosten kommen. Auch für die Teilnahme an dem Vereinssport müssen wir in umliegende Stadtteile ausweichen, da es in der Messestadt kein Angebot gibt. Da ich weiß, dass Streetwork Stadtjugendamt München sowohl ein Fußball-, als auch ein Hip Hop-Angebot in der Messestadt hat, habe ich dort nachgefragt, ob sie keinen Boxclub oder ähnliches für uns anbieten könnten. Die Streetworker haben mir daraufhin mitgeteilt, dass sie schon öfter mit boxbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Trainingskurse in der Innenstadt über den Männerturnverein (MTV) organisiert und durchgeführt haben. Bis heute haben sie immer wieder Anfragen – wie auch von mir und meinem Bruder – ob sie kein Boxstudio einrichten oder mehr Projekte durchführen könnten, was aufgrund der Kosten und dem hohen Aufwand nicht immer angeboten werden kann.

Daraufhin haben mir die Streetworker vorgeschlagen, einen Antrag bei dem Bezirksausschuss zu stellen, da sie gute Erfahrungen damit gemacht haben. Wir haben uns bei ihnen im Büro getroffen und Punkte und Ideen gesammelt.

Unsere Überlegungen:

Warum ein Boxstudio:

- Boxen interessiert viele Jugendliche in der Messestadt und ist ein Sport mit klaren Regeln. Man kann nicht nur seinen Körper trainieren, sondern hat auch ein schönes Hobby und kann Stress von der Schule abbauen.
- Auch wenn man eine Niederlage hat, sich schlecht fühlt oder wegen etwas geladen ist, kann man beim Boxen Dampf ablassen und sich abreagieren. Ich bin über Freundinnen von mir darauf aufmerksam geworden, die in der Schule ein Boxprojekt mit „Work and Box“ gemacht haben, bei dem alle gesagt haben, dass es ihnen viel gebracht hat, obwohl sie das vorher von Boxen nicht gedacht hätten.
- Nicht nur Jugendliche, sondern auch Kinder und Erwachsene trainieren im Boxstudio, sodass alle etwas davon haben.

Warum kein Boxstudio:

- Nach gemeinsamen langem Überlegen, haben wir festgestellt, dass ein Boxstudio für einige Jugendliche zu teuer sein könnte oder man einen Vertrag abschließen muss, wofür manche Eltern vielleicht das Geld nicht haben.
- Außerdem ist es gerade für uns als Mädchen oft problematisch, spätabends nach der Schule und Hausaufgaben in einen Boxclub zu gehen, da zu dieser Zeit meistens die Männer trainieren. Viele meiner Freundinnen dürfen deshalb nicht mit mir zum Boxen in einen anderen Stadtteil mitkommen.
- Bei einem Boxstudio gibt es für alle Alters- und Gewichtsklassen bestimmte Trainingszeiten. Wenn man Pech hat, kann man wegen Schule oder Ausbildung nicht an seinem Kurs teilnehmen, obwohl man dafür viel Geld bezahlt.

Vergleich:

Boxen wäre für alle Altersklassen geeignet, ist in der Messestadt beliebt, baut Stress ab, ist ein gute Ergänzung zum Training oder andere Sportarten.

Für ein Boxstudio bräuchte man einen Raum, es ist oft sehr teuer und viele können es sich nicht leisten und es gibt feste Trainingszeiten. Es bräuchte auch einen Trainer.

Unsere Lösung: Outdoor Boxstation

Alle positiven Punkte bleiben erhalten (Boxen für alle, Ausdauertraining, Sport, Stress abbauen, klare Regeln, eigene Grenzen testen), aber die negativen lassen sich ersetzen, da

1. Keine Kosten für die Teilnahme

2. Keine festen Trainingszeiten, da draußen und an der frischen Luft von allen nutzbar
3. Auch Mädchen können nachmittags oder an den Wochenenden unproblematisch das Angebot nutzen (auch mit den Eltern zusammen)

Die Boxsäcke sind in der Anschaffung günstig (es gibt spezielle Boxsäcke für draußen) und könnten an einem oder an verschiedenen Stationen in der Messestadt aufgebaut werden, als Alternative auch als Erweiterung beim Fitnessparcours in der Messestadt Riem. In dem großen BUGA-Park oder bei Messestadt Ost gibt es bestimmt auch ein paar gute Plätze.

Schön sind mehrere Boxsäcke nebeneinander, da Boxen im Team mehr Spaß macht. Bestimmt würden alle auch pfleglich mit den Säcken umgehen, da wir auch beim Fitnessparcours immer aufpassen, dass nichts kaputt geht und andere auch trainieren können.

Free Outdoor Boxing gibt es auch schon im Englischen Garten in München (da fehlen leider fest installierte Boxsäcke) und in London sind vor allem die überdachten Outdoor-Boxstationen mit Säcken sehr beliebt, da es auch ein Regen- und Sonnenschutz ist.

Ich hoffe ich und die anderen Jugendlichen aus Riem konnte Sie mit unserer Idee überzeugen und begeistern. Hiermit beantrage ich eine Outdoor-Boxstation für die Messestadt Riem (entweder eigenständig irgendwo im Stadtteil, im Park oder auch als Erweiterung des Fitnessparcours).

Ich freue mich auf Ihre Antwort.
Mit freundlichen Grüßen